

# Stadtteilzeitung

NACHRICHTEN AUS DEM VIERTEL



OBERE NEUSTADT  
UNSER STADTQUARTIER

## Neustadtbrief

### Neues aus der Neustadt

Ochsenkurier

**OX** Neues  
aus der  
Oberen  
Neustadt

QuartHIER

NeustadtKUHrier

Die Kunterbunte

Eckenkieker

#### Moin moin,

noch ist Ihre Stadtteilzeitung ohne Namen. Wir hatten Sie in der letzten Ausgabe dazu aufgerufen, uns Namensvorschläge zuzusenden. Uns haben einige Vorschläge erreicht. Die beliebtesten wurden in der Auftaktveranstaltung ausgewählt. Jetzt sind Sie am Zug! Welcher Name soll zukünftig auf der Titelseite stehen? Nutzen Sie dazu den Wahlzettel, der dieser Zeitung beigelegt ist.

Seit der letzten Stadtteilzeitung ist einiges passiert. In der Auftaktveranstaltung zum Quartiersmanagement am 6. Juni im Husumer Rathaus wurde der Prozess zum Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt vorgestellt. Außerdem wurden die Bürgervertreter\*innen zum Stadtteilbeirat gewählt. Der Beirat hat Ende August zum ersten Mal getagt. In der Planungswerkstatt am 9. September haben Bürger\*innen über die Zukunft der Oberen Neustadt diskutiert. Mehr zu den Themen finden Sie auf den kommenden Seiten.



Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Birthe Ohmsen

Katharine Wegner

Quartiersmanagement Obere Neustadt



### Der Stadtteilbeirat Obere Neustadt und Gäste

(Hintere Reihe von links nach rechts: J. Sönnichsen, G. v.d. Weppen, G. Schiemann, Dr. M. Böhm, L. Wulff, H. Schoor-Sältz, Gast, O. Henschen, B. Ohmsen, Gast. Vordere Reihe von links nach rechts: P. Empen, M. Müller, H. Schmidt, J. Beilfuß, C. Baumgartner, W. Wiesendanger, J. Bösl, M. Urban, H. Holtz, K. Jürgensen. Nicht abgebildete Beiratsmitglieder: L. Scholze, K.-H. Häuber, S. Grams, S. Lorenzen)

## Der Stadtteilbeirat hat zum ersten Mal getagt!

Der Stadtteilbeirat der Oberen Neustadt hat am Montag, den 26. August 2019 zum ersten Mal getagt. Zur konstituierenden Sitzung sind im Hotel am Schlosspark die Mitglieder des Stadtteilbeirats zusammen gekommen. Die Sitzung war für jeden öffentlich. Der Einladung über die Homepage der Stadt Husum und der Informationen über die Zeitungen sind auch interessierte Bürger\*innen gefolgt. Mit 32 Teilnehmenden war der Beirat gut besucht.

In der ersten Sitzung ging es darum, sich erst einmal gegenseitig kennen zu lernen und gemeinsam festzulegen, wie man miteinander arbeiten möchte. Zudem wurden weitere Positionen im Beirat besetzt. In der Auftaktveranstaltung am 24. Juni im Ratssaal des Husumer Rathauses wurden drei Frauen und fünf Männer als Bewohnervertreter\*innen in den Beirat gewählt. Neben den Mitgliedern, die in der Oberen Neustadt wohnen oder arbeiten sind aber auch Vertreter\*innen der im Quartier aktiven Institutionen vertreten. Dabei sind Lars Wulff vom Kinder- und Jugendforum (BISS) und Sandra Grams vom Mädchentreff, Lena Scholze und Manja Urban von der GEWOBA Nord Baugenossenschaft eG als Vertreterinnen der Wohnungswirtschaft, Jürgen Sönnichsen und Michael Siegmund von Haus & Grund sowie Harald Holtz als Vertreter der privaten Grundstücks-

eigentümer, Kerstin Jürgensen (Neustadt Apotheke) und Karl-Heinz Häuber (Theodor-Storm-Hotel) für die Gewerbetreibenden, Olaf Henschen als Vertreter der sozialen Einrichtungen in privater Trägerschaft der ECKPFEILER NF gGmbH, Hermann Schnoor-Sältz vom Seniorenbeirat und Sönke Lorenzen von der Asmussen-Woldsen-Stiftung.

Übrigens: Es sind noch Plätze für die stellvertretenden Bürgervertreter\*innen frei. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gern beim Quartiersmanagement.

Der Stadtteilbeirat tagt in regelmäßigen Abständen etwa vier Mal im Jahr. Die Treffen des Stadtteilbeirats sind öffentlich und alle können auf den Sitzungen mitreden. Der Stadtteilbeirat bildet das Sprachrohr für die Anliegen des Stadtteils. Während der Sitzungen wird gemeinsam über Projekte und Maßnahmen der „Sozialen Stadt“ beraten. Die Einladung sowie die Tagesordnung werden jeweils 10 Tage vor der Sitzung an die Beiratsmitglieder sowie über den Newsletter „Obere Neustadt“ verteilt.

Der nächste Beirat tagt am 18. November 2019, 18.30 Uhr im Hotel am Schlosspark.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**



## Was tut der Oberen Neustadt gut?

Dieser Frage sind am 9. September 2019 etwa 70 Bürger\*innen in der Planungswerkstatt zur Entwicklung der Oberen Neustadt im Ratssaal des Husumer Rathauses nachgegangen. Gemeinsam haben Bewohner\*innen, Geschäftsleute und Vertreter\*innen aus Einrichtungen, Verwaltung und Politik mit Unterstützung der Mitarbeiter des Stadtplanungsbüros Cappel & Kranzhoff sowie dem Quartiersmanagement diskutiert. Die Anwesenden haben in Arbeitsgruppen zahlreiche Anregungen zu Projekten und Maßnahmen erarbeitet, die die Obere Neustadt besonders voranbringen sollen. Zum Beispiel wurde die Verbesserung des Angebots für Kinder und Jugendliche gewünscht.

Einig waren sich alle darüber, dass:

- die Obere Neustadt ein lebendiges, inklusives Quartier sein soll,
- Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Lebensformen in der Oberen Neustadt attraktiven Wohnraum zu angemessenen Preisen finden müssen,
- die Mobilität umweltgerecht organisiert ist und Straßen, Plätze und Wege attraktiv gestaltet werden sollen.

Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet und fließen in das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) ein. Die dort beschriebenen Projekte und Maßnahmen werden in den nächsten Jahren mit Unterstützung des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“ umgesetzt. Das Konzept wird von den Büros cappel + kranzhoff stadtentwicklung und planung gmbh und TOLLERORT entwickeln & beteiligen (beide aus Hamburg) erarbeitet. Das Konzept bildet die Grundlage für die weitere Arbeit der Verwaltung und des Quartiersmanagements, das seit Frühjahr das Stadtteilbüro in der Oberen Neustadt, Neustadt 52, betreibt.

Über die Planungswerkstatt wird eine Dokumentation erstellt und auf der Internetseite der Stadt Husum unter <http://www.husum.de/Rathaus-Politik/Stadtentwicklung/Sanierungsgebiete> zum Download zur Verfügung gestellt.



Etwa 70 Bürger\*innen haben bei der Planungswerkstatt mitdiskutiert.



Quelle: Mädchentreff Husum

Das Team vom Mädchentreff

## Kennen Sie eigentlich... den Mädchentreff?

Sie kennen das vielleicht? Jahrelang fährt oder läuft man im eigenen Stadtteil an Orten achtlos vorbei. Wir wollen Ihnen in loser Reihenfolge besondere Orte und die dahinter vorstellen. Heute im Portrait: der Mädchentreff in der Nordbahnhofstraße 46.

**Frau Grams, Sie sind Leiterin des Mädchentreffs. Wie lange gibt es das Angebot schon und was kann man hier machen?**

Der Mädchentreff Husum besteht seit 1991 und ist in der Trägerschaft des pro familia Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V..

Immer montags, dienstags und mittwochs Nachmittag ab 15:00 Uhr haben wir verschiedene Gruppen und „Offene Treffs“ - Bei uns wird viel gelacht, gespielt, gewerkelt, Musik gehört, Kreativität ausgelebt, neues ausprobiert, über ernste und wichtige Themen geredet, gemeinsam gekocht... alles was Mädchen und junge Frauen interessiert.

An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir ins Kino. Außerdem finden regelmäßig Veranstaltungen, Ausflüge und Aktionen in den Ferien oder an den Wochenenden statt. In den Sommerferien haben wir z. B. unsere eigenen Gartenmöbel für den Treff und Hocker für zu Hause gebaut und in den Herbstferien ist eine Mädchentreff-Party geplant. An verschiedenen Husumer Schulen bieten wir gemeinsam mit den Schulsozialarbeiter\*innen eine Mädchengruppe mit wöchentlichen Treffen und viel Spaß an...Langeweile gibt es bei uns nie.

**Für wen ist das Angebot gedacht und gibt es noch freie Plätze?**

Die Angebote sind für alle Mädchen und jungen Frauen zwischen 7 und 27 Jahren. Alle können hier ihre Interessen und Ideen einbringen. Ab 16 Jahren können Mädchen bei uns im Team mitarbeiten und Angebote und Gruppen planen und selbstständig durchführen. Wenn mal „der Schuh drückt“ sind wir als Ansprechpartnerinnen gern da.



Bei uns gibt es freie Plätze. Auf unserer Homepage [www.husumcitygirlz.de](http://www.husumcitygirlz.de) und auf facebook sind unsere Öffnungszeiten und Veranstaltungen und Anmeldungen für bestimmte Aktionen zu finden. Mädchen, Eltern und junge Frauen können einfach vorbeikommen oder uns anrufen oder eine E-Mail schreiben.

### Was sollte in der Oberen Neustadt für Mädchen und junge Frauen verbessert werden?

Je nach Alter gibt es da unterschiedliche Wünsche: Plätze und Orte zum Treffen; ein Spielplatz, auf dem sich alle wohl fühlen; Radwege und Straßen, die sich gut befahren und begehen lassen und die auch im Dunkeln sicher sind. Die älteren Mädchen wünschen sich eine Disco oder einen Club.

### Was ist Ihr Lieblingssort in der Oberen Neustadt?

Das Kino :-).



Logo: Mädchentreff

## Sanierungsgebiet

### Was heißt das für mich als Eigentümer\*in?

Das Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Obere Neustadt“ wurde durch das Stadtverordnetenkollegium beschlossen und am 12.05.2015 öffentlich bekannt gemacht. Doch was bedeutet das für die Eigentümer\*innen der betroffenen Grundstücke und Gebäude? Hierzu erreichen uns immer wieder Fragen. Das Sanierungsrecht ist ein schwieriges Themenfeld. Für die Beratung von Eigentümer\*innen sowie die Abwicklung der Sanierung wird die Stadt Husum künftig einen Sanierungsträger beauftragen. Voraussichtlich wird dieser aber erst im nächsten Jahr beauftragt werden können. Daher haben wir Ihnen erste Informationen zusammengestellt.

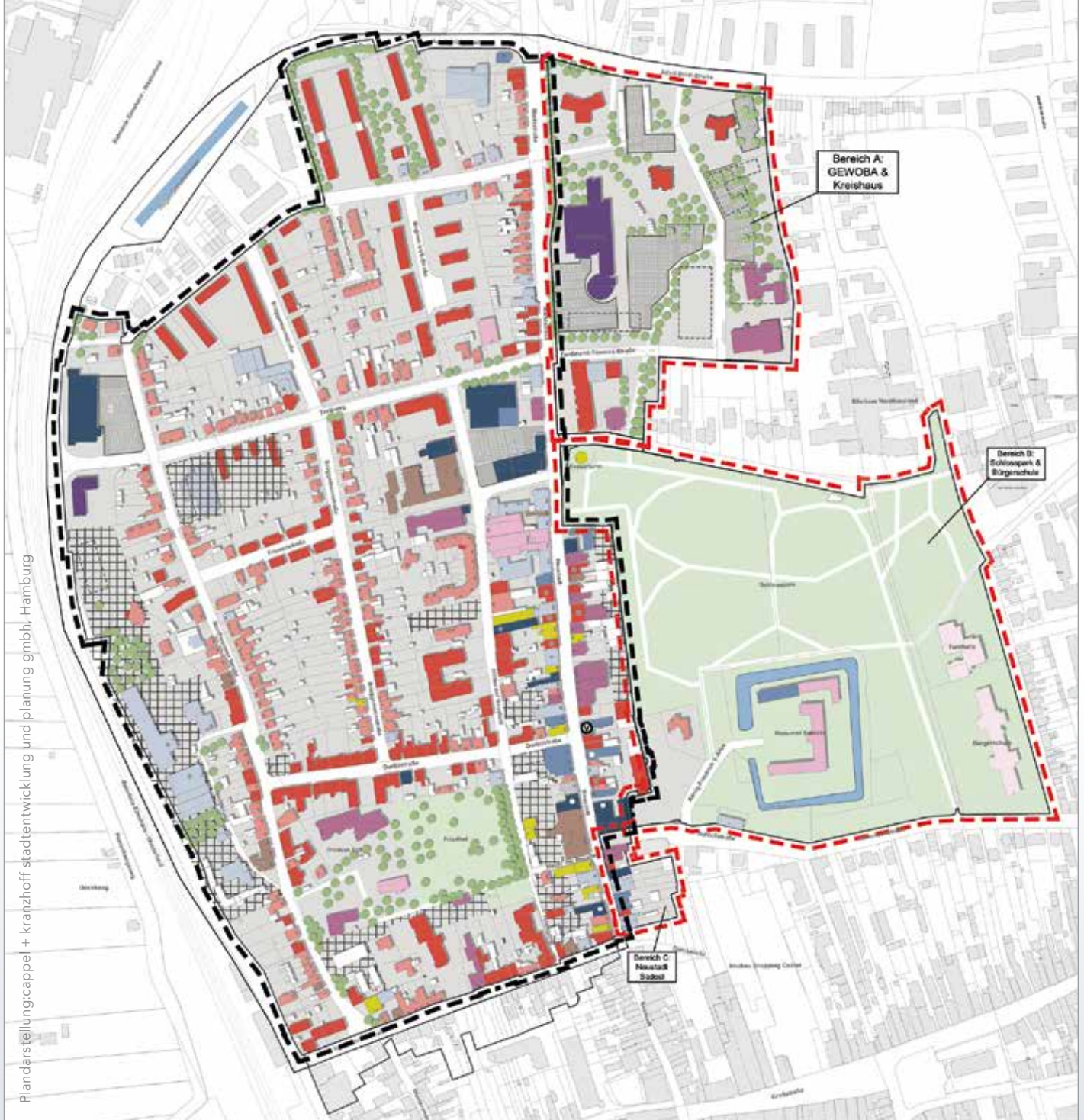
### Was ist der Sanierungsvermerk und welche Vorgänge müssen genehmigt werden?

Die Grundstücke im Sanierungsgebiet erhalten im Grundbuch einen Sanierungsvermerk. Durch die Eintragung ist eine rechtliche Veränderung der Grundbucheintragen nur mit Zustimmung der Stadt Husum möglich. Nach Abschluss des städtebaulichen Sanierungsverfahrens wird der Sanierungsvermerk im Grundbuch gelöscht, ohne dass den Eigentümer\*innen Kosten entstehen.

Bestimmte Vorgänge bedürfen der Genehmigungspflicht durch die Stadt Husum. Dazu gehören z. B. jegliche Baumaßnahmen auf Grundstücken sowie an und in Gebäuden, der Verkauf oder die Teilung eines Grundstückes, die Bestellung eines Erbbaurechtes, die Eintragung einer Hypothek, Grundschuld o. ä., die Begründung, Änderung oder Aufhebung einer Baulast, Mietverträge und vergleichbare Nutzungsvereinbarungen auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr..

### Ich möchte mein Grundstück verkaufen. Was muss ich beachten?

Der Verkauf ist durch die Stadt Husum zu genehmigen. Zudem muss die Stadt eine Preisprüfung vornehmen. Zuständig hierfür ist der Gutachterausschuss des Kreises. Innerhalb dieser Prüfung wird ermittelt, ob der veranschlagte Preis über dem Bodenwert liegt, der sich ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre (Anfangswert). Die Preisprüfung sichert die Gleichbehandlung aller Eigentümer\*innen bei der späteren Zahlung von Ausgleichsbeträgen. Der Vorgang wird in der Regel durch die Notariate bei Verkaufsabschluss eingeleitet.



## Sanierungsgebiet Obere Neustadt und Erweiterungsgebiete

### Ausbaubeiträge und Ausgleichsbeiträge, was muss ich zahlen?

Für die Eigentümer\*innen fallen keine Ausbaubeiträge für Straßenbaumaßnahmen an. Mit Abschluss der Sanierungsmaßnahmen sind jedoch Ausgleichsbei-

träge für die sanierungsbedingte Werterhöhung des Grundstücks gegenüber dem Anfangswert zu zahlen. Die Anfangs- und Endwerte für die Grundstücke werden vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte des Kreises Nordfriesland ermittelt.





# Neues aus dem Stadtteil

## Architekturwettbewerb zur Kita Husum



So soll die neue KiTa an der Ferdinand-Tönnies-Straße aussehen.

Das Ergebnis des Wettbewerbs wurde mit Spannung erwartet. Am 06. Juni 2019 hat die Jury über die Preisträger\*innen entschieden.

Insgesamt sind 109 Entwürfe im offenen Wettbewerb eingegangen. Die mit dem 1. Preis ausgezeichneten Planer Architekten Asmussen & Partner GmbH mit Büros in Flensburg und Lübeck werden ihre Planungen jetzt konkretisieren. Die Stadt Husum hat in den letzten Jahren einen deutlichen Anstieg an Geburten

verzeichnet. Mehr KiTa-Plätze sind also notwendig. Für den Träger „Adelby 1“ wird die Stadt Husum daher eine neue Kindertagesstätte errichten. Der eingeschossige Neubau entsteht entlang der Ferdinand-Tönnies-Straße, nördlich des Schlossparks Husum und in unmittelbarer Nähe zum Klinikum Nordfriesland und der Kreisverwaltung. Die Kindertagesstätte wird ein Betreuungsangebot für acht altersgemischte, inklusive Gruppen für 120 Kinder im Alter zwischen ein bis sechs Jahren schaffen.

## Die Obere Neustadt begrüßt das neue Jahr – Mitstreiter gesucht

Das Quartiersmanagement bereitet mit freiwilligen Helfern ein kleines Fest für die Obere Neustadt vor, um das neue Jahr zu begrüßen. Wir wollen gemeinsam bei heißen Getränken und Snacks klönen. Zudem planen wir, ein kleines Musikprogramm auf die Beine zu stellen.

Wir brauchen aber Ihre Hilfe, denn gemeinsam macht es mehr Spaß. Haben Sie einen Tapeziertisch oder Warmhalteplatten, die Sie verleihen können? Haben Sie Lust, heißen Kakao auszuschenken oder

Gebäck zu verteilen? Kennen Sie Musiker, die Lust auf einen kleinen Auftritt haben oder sind Sie selbst einer? Haben Sie andere tolle Ideen? Schreiben Sie uns eine Mail an [obere-neustadt@tollerort-hamburg.de](mailto:obere-neustadt@tollerort-hamburg.de) oder besuchen Sie uns im Stadtteilbüro, Neustadt 52, immer montags zwischen 16.00 – 18.00 Uhr.

Unser nächstes Arbeitsgruppentreffen findet statt am 30. September, 18.15 Uhr im Eckhus, Schlosstraße 2.

**Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!**

# Termine

Montag, 30. September 2019, 18.15 Uhr

**Arbeitsgruppentreffen Fest**

Eckhus, Schlossstraße 2

Sonntag, 6. Oktober 2019, 15.30 Uhr

Sonntag, 3. November 2019, 15.30 Uhr

**Kino mit dem Mädchentreff Husum**

Kino Center Husum, Neustadt 114

Kosten: 3 Euro

(keine Anmeldung nötig)

**Herbstferien 2019**

**Mädchentreffparty**

Mädchentreff Husum

Tag, Uhrzeit und Anmeldungen unter

[www.husumcitygirls.de](http://www.husumcitygirls.de)

Nordbahnhofstr. 46, Kosten: 2 Euro

Samstag, 9. November 2019, 11 – 17 Uhr

Sonntag, 10. November 2019, 11 – 17 Uhr

**OFFENES ATELIER**

Das Atelier Husum, Nedderweg 10, Eintritt frei

Freitag, 15. November 2019 und

Samstag, 16. November 2019

**Wen Do – Selbstbehauptungs- und  
Selbstverteidigungstraining**

Mädchentreff Husum in Kooperation  
mit dem TSBW Husum

Uhrzeit und Anmeldungen unter

[www.husumcitygirls.de](http://www.husumcitygirls.de), Kosten: 5 Euro

Montag, 18. November 2019, 18.30 Uhr

**Stadtteilbeirat Obere Neustadt**

Hotel am Schlosspark, Hinter der Neustadt 74 – 86

# Kontakt

Sie haben Interesse an zukünftigen Veranstaltungen  
und Informationen zum Stadtteil? Wir nehmen Sie  
gern in unseren Verteiler auf:

[obere-neustadt@tollerort-hamburg.de](mailto:obere-neustadt@tollerort-hamburg.de)

**Quartiersmanagement Obere Neustadt**

Birthe Ohmsen

TOLLERORT – entwickeln & beteiligen

Tel. 040 3861 5595

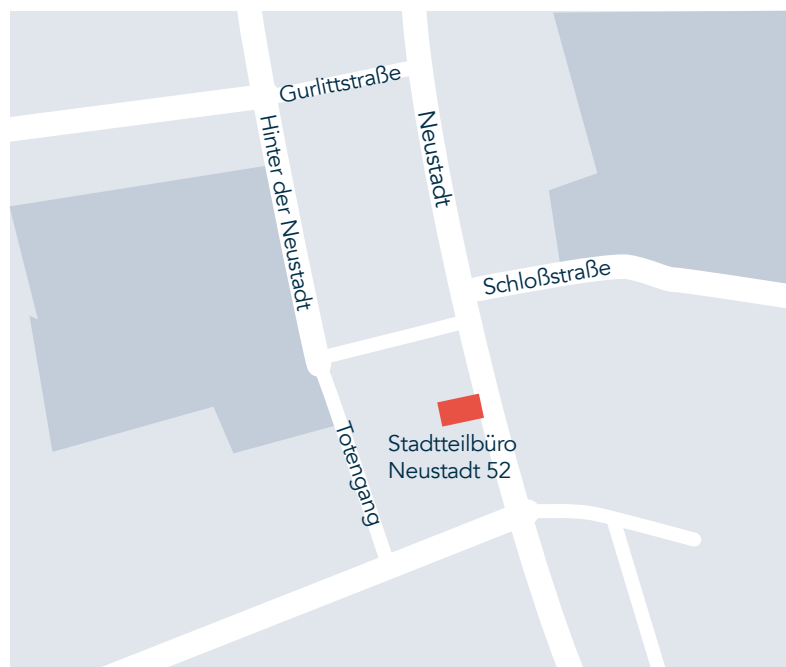
mobil 0176 4339 6730

[obere-neustadt@tollerort-hamburg.de](mailto:obere-neustadt@tollerort-hamburg.de)

**Vor-Ort-Sprechstunde:**

Montag 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Neustadt 52



Impressum: Quartiersmanagement Obere Neustadt

V.i.S.d.P.: Anette Quast, TOLLERORT entwickeln & beteiligen, Palmaille  
96, 22767 Hamburg, Tel. 040 – 3861 5595, [mail@tollerort-hamburg.de](mailto:mail@tollerort-hamburg.de),  
im Auftrag der Stadt Husum

Fotos: sofern nicht anders angegeben: TOLLERORT

Auflage: 1.650 Druck: Lempfert Design & Druck, Bredstedt

